

Tiefbau-Aktiengesellschaft „Unterweser“.

Sitz in Einswarden-Blexen i. Old.

Vorstand: Johannes Meyer, Blexen; Ing. Hermann Meyer, Blexen.**Aufsichtsrat:** Ing. Richard Hanken, Ing. Otto Wilke, Oldenburg; Bauamtmann Otto Giessler, Bremerhaven.**Gegründet:** 21./1. 1927; eingetragen 24./2. 1927.**Zweck:** Uebernahme und Ausführung von Tief-Wege- u. Wasserbauarbeiten aller Art, der Betrieb eines Sägewerkes sowie die Tätigkeit einschlägiger Handels- u. Fabrikationsgeschäfte.**Kapital:** 120 000 RM (darauf eingezahlt 88 000 RM) in 120 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 60 000 RM. Lt. G.-V. v. 9./7. 1928 Erhöh. um 60 000 RM in 60 Nam.-Akt. zu 1000 RM, ausgegeben zu 100%. Von dieser Erhöhung sind nur 28 000 RM eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am6./8. — **Stimmrecht:** 1 Akt. (Nr. 1—45) = 1½ St.; 1 Akt. (Nr. 46—60) = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Gebäude 40 600, Gerätepark, Werkzeuge, Mobil. u. Fahrzeuge 102 501, Kassebestand 1097, Debit. 124 904, Materialvorräte u. in Arbeit befindlich 18 202. — Passiva: A.-K. (120 000 RM) darauf eingezahlt 88 000, R.-F. 9000, Kredit einschl. Anzahl. 171 132, Gewinn 19 172. Sa. 287 304 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreib. 37 923, Handl.- u. Betriebs-Unk., Instandhalt., Steuern, Zs., soziale Lasten 140 387, Gewinn 19 172 (davon zum R.-F. 6000, 10% Div. 8800, Tant. an den A.-R. 1000, Vortrag auf neue Rechnung 3372). — Kredit: Gewinnvortrag aus 1930 1336, Betriebsgewinn 191 100, Zs. 5046. Sa. 197 482 RM.**Dividenden 1927—1931:** 0, 0, 10, 10, 10%.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Löwenthals Grundstücks-Aktiengesellschaft.**

Sitz in Elbing, Wasserstraße 21.

Vorstand: Alfred Loewenthal.**Aufsichtsrat:** Vors.: Heinrich Loewenthal, Berlin; Kurt Loewenthal, Max Friedland, Elbing.**Gegründet:** 27./7., 27./9. 1922; eingetr. 25./11. 1922. Die Firma lautete bis 19./3. 1927: D. Loewenthal A.-G.**Zweck:** Verwalt., Vermiet. und Verwert. der zu Elbing, Wasserstr. 21/3, Wasserstr. 18, Wasserstr. 19, Wasserstr. 20 u. Wollstr. 6 belegenen Grundstücke.**Kapital:** 150 000 RM in Aktien.

Urspr. 3 Mill. M. Die G.-V. v. 16./2. 1925 beschloß Umstell. von 3 Mill. M auf 750 000 RM in 3000 Akt. zu 250 RM. Lt. G.-V.-B. v. 13./6. 1927 ist das A.-K auf 150 000 RM herabgesetzt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstücke Wasserstr. 21—23, Adlerstr. 6 423 586, Grund-

stück Wasserstr. 24 46 000, Grundstück Ed.-Stach-Str. 22 12 065, Heizungsanlage 4000, Forderungen auf Grund v. Leistungen 303 399, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 5407. — Passiva: A.-K. 150 000, Hyp. 3020, R.-F. I 75 000, R.-F. II 120 000, Bau-R.-F. 400 000, Rückstellungskonto (Grunderwerbsteuer) 6720, Gewinnvortrag 1931 8184, Gewinn 1932 30 633. Sa. 794 457 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 10 369, Körperschaftsteuer 12 500, Vermögenssteuer 8779, div. Steuern 35 925, Generalunkosten 2022, Notariatsunk. 489, Ertragskonto Wasserstr. 21/23 568, Gewinn 1932 30 633. — Kredit: Miete 100 000, Ertrag Wasserstr. 24 826, Ertrag Ed.-Stach-Str. 22 450, Sa. 101 285 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0%.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Süddeutsche Bitumuls Kaltasphalt Aktiengesellschaft.**

Sitz in Erlangen, Horst-Wessel-Straße 18.

Vorstand: Erwin Braumüller, B.-Lichterfelde; Stellv.: Hermann Hutschenreuther, Behringendorf bei Nürnberg; Heinrich Schröder, Nürnberg.**Aufsichtsrat:** Vors.: A. Spangenberg, A. Kuke-müller, Heimr. Breme, Hamburg; Dipl.-Ing. Fr. Kirchhoff, Stuttgart.**Gegründet:** 11./3. 1929; eingetr. 5./4. 1929.**Zweck:** Herstellung von kalten Emulsionen aus Bitumen, Oel und ähnlichen Stoffen für die Verwendung im Straßenbau und bei der Herstellung von Bodenflächen aller Art in Bayern und Württemberg.**Kapital:** 100 000 RM in 100 Akt. Lit. A zu 1000 Reichsmark.

Urspr. 300 000 RM. Die G.-V. v. 3./9. 1931 beschloß Herabsetzung des A.-K. um 150 000 RM auf 150 000 RM in 150 Akt. zu 1000 RM durch Zusammenlegung der Aktien 2 : 1 zwecks Beseitigung der Unterbilanz. Laut G.-V. v. 22./7. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 150 000 RM um 50 000 RM auf 100 000 RM. Der Buchgewinn von 50 000 RM wurde zu Sonderabschreib. verwandt.

Großaktionäre: Bitumuls Kaltasphalt A.-G., Berlin.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 26./9. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Fabrikrichtung 67 655, Maschinen 79 040, Gleisanlage 4247, Inventar 5796, Automobile 8751, Eisenfässer 63 144, Rohmaterial 17 582, Kohlen 466, Fertigprodukt 2403, Warenschuldner 32 683, diverse Schuldner 10 449, Kasse 692, Postscheck 236, Banken 16 872, Verlust (Vortrag 5206 + Verlust 1932 64 784) 69 990. — Passiva: A.-K. 100 000, Abschreibungen 143 731, Rückstellungen 2400, Gläubiger 139 875. Sa. 386 006 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag aus 1931 5206, Löhne und Gehälter 27 226, soziale Abgaben 1017, Abschreibungen auf Anlagen 27 835, andere Abschreibungen 830, Zinsen 6927, Besitzsteuern 727, Betriebs- und Handelsunkosten 77 942. — Kredit: Bruttogewinn 75 785, Zinsen 1937, Verlust in 1932 64 784, Verlustvortrag 5206. Sa. 147 712 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0%.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Aktiengesellschaft für Bauausführungen Essen.**

Sitz in Essen, Rellinghauser Straße 159.

Vorstand: Dir. Werner Brettschneider, Bauunternehmer Franz Pothmann.**Aufsichtsrat:** Rechtsanwalt Dr. Georg Brand, Essen; Prokurist Horst v. Drigalski, Düsseldorf; Dipl.-Ing. Clemens Pothmann, Essen-Borbeck; Kaufm. Albert Wolter, Köln; Dir. Engelbert Wald, Mehlem.**Gegründet:** 10./7. bzw. 12./11. 1930; eingetragen 10./1. 1931.**Zweck:** Bearb. u. Finanzier. sowie Durchf. von Bauvorhaben, An- u. Verkauf von Grundst. und Immobil., Vermittl. aller damit in Verbind. stehenden Geschäfte.**Kapital:** 100 000 RM in 100 Aktien zu 1000 RM.**Geschäftsjahr:** ? — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.